

In die Ratsversammlung

28. November 2019

Dringlichkeitsantrag

gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover
**Vorbehalt der Beschlussfassung –
Heranziehungsbeschluss – zur Anmietung eines
Archiv-, Depot- und Bürogebäudes**

Antrag zu beschließen:

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover behält sich gemäß § 58 (3) die Beschlussfassung über die Ausgestaltung einer Ausschreibung und/oder die Festlegung der Rahmenbedingungen für jede weitere Form der Suche nach einem geeigneten Objekt in o.g. Angelegenheit (Anmietung eines Archiv-, Depot- und Bürogebäudes) vor, sollte die Verwaltung ein neues Suchverfahren, gleich welcher Art, anstoßen wollen.

Begründung:

erfolgt mündlich

Mit einstimmigem Heranziehungsbeschluss vom 29. August hatte sich der Rat der Landeshauptstadt die Beschlussfassung über die Zuschlagserteilung im Rahmen Ausschreibung vom 24. August 2019 vorbehalten und damit hinreichend deutlich gemacht, dass es in dieser Frage einen eindeutigen Gestaltungswillen der Politik gibt.

Nach Auskunft der Verwaltung ist die damalige Ausschreibung auf Grund von Formfehlern bis zum 23. Oktober 2019 verlängert. Bis heute – über einen Monat später – liegen dem Rat oder einem seiner Ausschüsse keine Informationen über den Stand der Ausschreibung nach Verlängerung vor. Um dem bereits im Heranziehungsbeschluss vom 29. August deutlich gewordenen Gestaltungswillen der Politik Nachdruck zu verleihen, halten wir es für dringend geboten, seitens des Rates zeitnah Einfluss auf ein etwaiges neues Verfahren zu nehmen, bevor möglicherweise Fakten geschaffen werden, die den Vorstellungen von Politik und Stadtgesellschaft zuwiderlaufen. Dies umso mehr, als Einigkeit darüber bestehen dürfte, dass mit einem künftigen Standort des Gedächtnisses unserer Stadt nicht leichtfertig umgegangen werden sollte.

*Jens Seidel
(CDU)*

*C. Engel
(FDP)*

*Las Ullrich
(SPD)*

Jens Seidel
Vorsitzender

B. A. Wolf

*J. Hall
(Grüne)*

*Dirk Mehlert
(Die Linke / Piraten)*